**Presseinformation**

18. Juli 2007

# Weitere Mittel für Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Taferl

## Pröll: Bewahrung und Erneuerung von wertvollem Kulturerbe

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung auch einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 194.700 Euro aus Mitteln der Denkmalpflege für die heurigen Restaurierungsarbeiten in der Basilika Maria Taferl bewilligt. Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten des Jahres 2007 werden mit 590.000 Euro beziffert; die gesamte Innenrestaurierung der Wallfahrtskirche soll bis zum 350-Jahr-Jubiläum 2010 abgeschlossen sein.

Die Basilika Maria Taferl, zweitgrößter Marienwallfahrtsort Österreichs und bedeutendstes Pilgerzentrum Niederösterreichs, sei seit Jahrhunderten ein Landesheiligtum, das als spirituelle Kraftquelle auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben müsse, betont dazu der Landeshauptmann. „Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich dokumentiert die Wichtigkeit der Bewahrung und Erneuerung von wertvollem Kulturerbe und stellt einen substanziellen Beitrag für die Erhaltung dieses einzigartigen Kulturjuwels dar“, so Pröll.

Die heurige, vierte Bauphase der Innensanierung umfasst die Restaurierung der Kuppel und der Kanzel. Weiters wird die hinter dem Hochaltar liegende Schatzkammer mit ihren Wandmalereien und Stuckverzierungen restauriert. Nach einem Feuchtigkeitseintritt an mehreren Stellen muss zudem außen die Vertikalisolierung im Sockelbereich neu hergestellt werden.

Insgesamt schlägt die Restaurierung der Wallfahrtskirche mit rund 3 Millionen Euro zu Buche. Rund 33 Prozent dieser Kosten werden vom Land Niederösterreich, jeweils 24 Prozent von der Diözese und der Pfarre sowie 20 Prozent vom Bundesdenkmalamt übernommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at